

Veranstaltungsort

Wiener Urania
Uraniastraße 1
1010 Wien

Öffentliche Verkehrsmittel

- U-Bahn U1, U4 bis zur Station „Schwedenplatz“, dann 5 Gehminuten
- U-Bahn U3 bis zur Station „Stubentor“, dann 10 Gehminuten
- Straßenbahn 1, 2 bis zur Station „Julius-Raab-Platz“

Parkmöglichkeit


Die Gebiete rund um die Urania sind flächendeckende Kurzparkzonen.

Nächstliegende Parkgaragen:

- www.parkeninwien.at (ca. 5 Gehminuten)
- Tiefgarage Georg Coch-Platz:
Pro Stunde 3,90 EUR, Tageshöchsttarif pro Tag 35,10 EUR

In Kooperation mit:



 Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie



Programm



FORUM mission innovation

Mittwoch, 13. Juni 2018, 10:00 – 17:15
Wiener Urania, Uraniastraße 1, 1010 Wien

**Vorwort**

NORBERT HOFER
**Bundesminister für Verkehr, Innovation
 und Technologie**

„Saubere Energie- und Mobilitätstechnologien gehören global gesehen zu den größten Wachstumsmärkten des 21. Jahrhunderts. Mit dem Beitritt Österreichs zur globalen Initiative ‚Mission Innovation‘ gelingt es, Österreich als ‚Energieinnovationsland‘ zu positionieren. Es ist die Partnerschaft aus Staat und Wirtschaft, die die Initiative so stark macht. Diesen Erfolgsweg fortzusetzen ist ein wichtiges Anliegen der aktuellen Bundesregierung. Deshalb setzen wir gemeinsam mit österreichischen Betrieben Forschungs- und Innovationsschwerpunkte zu den Themen Intelligente Netze, industrielle Energietechnologien und -systeme, Speichertechnologien sowie innovative Lösungen für die Elektromobilität im Rahmen der im Regierungsprogramm verankerten Energieforschungsinitiative.“

**Vorwort**

THERESIA VOGEL
Geschäftsführerin Klima- und Energiefonds

„Mit der Klima- und Energiestrategie #mission2030 hat die Bundesregierung ein klares Ziel für das nächste Jahrzehnt formuliert: eine CO₂-Emissionsreduktion von minus 36 Prozent, der Weg in die fossilfreie Zukunft wird eingeleitet. Um dieses Ziel erfüllen zu können, braucht es radikale technische Innovationen, die den raschen Ausstieg aus der fossilen Energiewelt ermöglichen. Energieforschung kann zur Lösung dieser Aufgaben einen maßgeblichen Beitrag leisten – die von uns unterstützten Projekte zeigen diese auf. Dies gilt in gleich hohem Maße für unsere „Leuchttürme der E-Mobilität“, die nun unter neuem Namen als Programm „Zero Emission Mobility“ durchstarten. Durch seine Mehrjährigkeit wird unseren Partner aus der Wirtschaft langfristige Planbarkeit ermöglicht. Wir fokussieren auf Lösungen im Bereich Elektromobilität und Wasserstoff, auf ein leistbares, umweltfreundliches und effizientes Mobilitätssystem.“

| | |
|---------------|---|
| 10:00 – 10:30 | Begrüßung Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds |
| | Eröffnung Ingolf Schädler, stellvertretender Sektionsleiter Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie |
| 10:30 – 11:15 | Ein 3i-mindset für Energie und Klima: Innovation, Integration, Inversion – Welche Zukunft für Energie und Klima? Angela Köppl, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung |
| | Sektorkopplung – wichtiger Trend in der Energie- und E-Mobilitätsforschung Wolfgang Hribernik, AIT Austrian Institute of Technology GmbH |
| 11:15 – 11:45 | Pause |
| 11:45 – 12:45 | Keytech4eV – Development and Demonstration of Key Technologies for Low-cost Electric Vehicle Platforms Peter Prenninger, AVL List GmbH |
| | UndergroundSunConversion - Renewable Energy Storage and Conversion by in-situ biological Methanation in porous Underground Gas Reservoirs Stephan Bauer, RAG Austria AG |
| | HySnow - Decarbonisation of Winter Tourism by Hydrogen Powered Fuel Cell Snowmobiles Nigel Foxhall, BRP Rotax |
| 12:45 – 13:45 | Mittagsbuffet |
| 13:45 – 14:45 | KoMoT - Komfortable Mobilität mittels Technologieintegration Rainer Schruth, MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG |
| | KyroAlu - Kryogene Umformung von Aluminium-Außenhautbauteilen für automobiler Anwendungen Hubert Grün, LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen |
| | GeoTief BASE (2D) Neue Forschungsansätze zur Erweiterung der Wissensbasis über die Exploration der Geothermie im tiefen Untergrund Wiens Peter Keglovic, WIEN ENERGIE GmbH |
| 14:45 – 15:15 | Pause |
| 15:15 – 16:00 | Mobilität der Zukunft Andreas Dorda, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie |
| | Zero Emission Mobilität 2018 Gernot Wörther, Klima- und Energiefonds |
| | Energieforschungsprogramm 2018 Elvira Lutter, Klima- und Energiefonds |
| | ERA-Net Smart Energy Systems, Call 2018 Urban Peyker, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft |
| 16:00 – 16:45 | Kurzvorstellung von laufenden Projekten und Projektideen |
| 16:45 – 17:15 | Ausklang |

MODERATION:

Christoph Resch

brainbows informationsmanagement GmbH